

# INFO BLATT

## Winter'25



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad König,

wir freuen uns, Sie mit unserem Infoblatt erneut zu erreichen  
und Ihnen Einblicke in die aktuellen Entwicklungen unserer Stadt zu geben!

### Ein Jahr Veränderung ist vergangen – sichtbar und spürbar

Vor einem Jahr hat Frank Hofferbert als Bürgermeister aus den Reihen der ZBK die Geschicke unserer Stadt übernommen. In diesem Jahr hat sich vieles verändert – sowohl innerhalb der Stadtpolitik als auch in der Wahrnehmung nach außen. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung hat sich deutlich verbessert. Eine neue politische Kultur ist entstanden, geprägt von Transparenz, Zusammenarbeit und dem Willen, konkrete Probleme anzupacken. Während früher Konfrontation das Bild prägte, ziehen nun die Fraktionen an einem Strang, was das Ergebnis einer Führung ist, die zuhört, nachfragt und echte Lösungen sucht.

Der Wandel zeigt sich auch im Stadtbild: Viele Projekte werden vorangebracht, wichtige Investitionen in die Infrastruktur getätigt. Nach langem Baustillstand geht es mit der Kita Zell weiter. Investorengespräche für das neue Gewerbegebiet laufen. Der beliebte Adventsmarkt ist nach langer Pause zurück, und der Pfingstmarkt findet an Pfingsten statt. Das Einwohnermeldeamt ist zurück im Rathaus, so dass der kleine Saal der Rentmeisterei wieder für Veranstaltungen genutzt werden kann. Bad König bewegt sich wieder vorwärts!

### Die ZBK – unabhängig, bürgernah, erfolgreich

Diesen Erfolg verstehen wir als Bestätigung unseres Wegs. Die ZBK ist eine unabhängige Wählervereinigung, einzig dem Wohl Bad Königs verpflichtet. Unsere Entscheidungen treffen wir ausschließlich auf Basis von Sachverstand und Bürgernähe. Wir arbeiten mit allen zusammen, die konstruktiv an Bad König mitgestalten wollen.

### Die Themen dieses Infoblatts

In diesem Infoblatt informieren wir Sie über zentrale Entwicklungen: die Sanierung unseres Freibads und den bevorstehenden Bürgerentscheid, die Fraktionsanträge der ZBK zu Tempo 30 und Transparenz in der Verwaltung, unsere erfolgreichen Ortsrundgänge in allen Stadtteilen sowie ein Update zur Haushaltslage unserer Stadt.

### Blick nach vorne: Die Kommunalwahl 2026

Am 15. März 2026 stehen Kommunalwahlen an. Die ZBK tritt mit kompetenten Kandidaten und einem klaren Programm an – getragen von dem Gedanken:

**Bad König kann mehr erreichen, wenn wir gemeinsam und unabhängig handeln.**

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

*Ihre ZBK-Fraktion*



*Holger Hoche*

Dr.-Ing. Holger Hoche

Vorsitzender der Stadtverordnetenfraktion



*Steffen Ulrich*

Steffen Ulrich

stellv. Fraktionsvorsitzender

## EINE STADT FÜR ALLE

[www.zbk.news](http://www.zbk.news)



## ● Freibad Bad König - Bürgerentscheid am 15. März 2026 - Auf Ihre Stimme kommt es an!

Das Freibad Bad König ist seit 2020 wegen technischer Mängel geschlossen – ein Verlust, der die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger spürbar beeinträchtigt. Die ZBK hat bereits Ende April 2024 mit einem Offenen Brief die Initiative ergriffen und alle anderen Fraktionen zum konstruktiven Miteinander aufgefordert.

Dieser Appell war erfolgreich:

Inzwischen arbeiten alle Fraktionen gemeinsam an einer Lösung für die Wiedereröffnung des Freibads. Das ist ein wichtiger Erfolg für Bad König – und zeigt, dass die ZBK mit ihrem Engagement die entscheidenden Impulse für diese dringend notwendige Zusammenarbeit gegeben hat.

Seit Mitte 2024 entwickelt eine engagierte Arbeitsgruppe ein realistisches und umsetzbares Sanierungskonzept: Die geplante Wasserflächenreduktion um rund 30 Prozent, verbunden mit optimierten Betriebskonzepten, senkt sowohl Investitions- als auch Betriebskosten und macht das Projekt finanzierbar. Die Kosten einer konventionellen Sanierung mit Chlortechnik werden auf rund 4,3 Mio. € brutto geschätzt. Parallel dazu ist eine Studie für eine Naturbadlösung in Arbeit, deren Ergebnisse im ersten Quartal 2026 vorliegen. Fördermittel und flexible, wetterangepasste Öffnungszeiten sollen die Wirtschaftlichkeit weiter verbessern.

Die Präsentation unserer Arbeit bei der Bürgerversammlung am 21. Oktober 2025 hat eine neue Aufbruchstimmung geschaffen: **Bad König kann gemeinsam Großes erreichen.**

### Der nächste Schritt ist entscheidend:

Am 15. März 2026 findet ein Bürgerentscheid statt, bei dem die Bürgerinnen und Bürger über die Sanierung des Freibads abstimmen. Dies wurde am 11. Dezember durch einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen beschlossen. Die zugrunde liegende Kostenrechnung für die Sanierung bezieht sich auf ein Szenario OHNE Förderung und hätte eine Erhöhung der Grundsteuer B um 80 Punkte zur Folge. Mit einer Förderung über das SWIM-Programm könnte diese Erhöhung um mindestens 20 Punkte reduziert werden.

Unser Freibad ist weit mehr als nur ein Schwimmbecken: Es ist ein sozialer Treffpunkt für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren. Es trägt zur Attraktivität Bad Königs bei und ist zentral für die Entwicklung unserer Stadt. Bis zum Bürgerentscheid werden wir die Bürgerinnen und Bürger transparent und umfassend informieren. Ab Mitte Januar 2026 sind Informationsveranstaltungen in allen Stadtteilen geplant, um offene Fragen zu klären und eine sachgerechte Abstimmung zu ermöglichen.

**Die ZBK steht hinter dem Freibad und ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich zu informieren und ihre Stimme abzugeben.**

## ● Solide Finanzen für Bad König – Verantwortungsvolle Haushaltspolitik der ZBK

Die ZBK-Fraktion hat auch 2025 ihre Kompetenz in Finanzfragen unter Beweis gestellt. Die Haushaltsberatungen waren geprägt von Transparenz, Sachverstand und konstruktiver Zusammenarbeit.

### Neues Format – erfolgreiche Zusammenarbeit

Erstmals wurde der Haushaltsentwurf gemeinsam von Magistrat und Fraktionsvorsitzenden beraten, was sich als erfolgreich erwiesen hat. Durch den offenen Austausch konnten wichtige Weichenstellungen frühzeitig besprochen und Anpassungen vorgenommen werden. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Frank Hofferbert und Kämmerer Carsten Walther für die gute Kooperation und Transparenz.

### Die Kompetenz der ZBK – Einsparpotenziale identifizieren

Die ZBK hat den Haushalt 2025 wie in den Vorjahren detailliert analysiert und als einzige Fraktion signifikante Einsparpotenziale identifiziert, die in die Haushaltsaufstellung eingeflossen sind. Dies zeigt, dass die ZBK nicht nur Kritik übt, sondern konstruktive Lösungsvorschläge zum Wohle der Stadt erarbeitet.

### Die Positionen der ZBK orientieren sich stets an den Vorgaben der Kommunalaufsicht.

Die Haushaltsbegleitverfügung des Odenwaldkreises vom 18. Juli 2025 bestätigt dies: Die Aufsichtsbehörde mahnt etwa eine verbesserte Qualität des Vorberichts, Erläuterungspflichten im Haushalt sowie die Definition produktorientierter Ziele an – Punkte, die die ZBK in der Vergangenheit regelmäßig eingefordert hat. Auch die Notwendigkeit einer Neuausrichtung der Kurgesellschaft nach Erlöschen der Ausfallbürgschaft wird von der Kommunalaufsicht betont – ein Thema, das wir seit langem intensiv verfolgen.

### Ausblick auf 2026 – Herausforderungen und Chancen

Der am 11.12.2025 von Bürgermeister Hofferbert in die Stadtverordnetenversammlung eingebrachte Haushalt 2026 zeigt weiterhin eine angespannte finanzielle Lage. Das Minus im Ergebnishaushalt von etwa 46.000 Euro kann über Rücklagen ausgeglichen werden. Nach aktuellem Stand ist keine Erhöhung der Grundsteuer erforderlich.

Anders stellt sich die Lage beim Finanzhaushalt dar, der die tatsächlichen Geldflüsse abbildet. Hier bleibt die Situation angespannt: Die Tilgung von Krediten und Rückzahlungen an die Hessenkasse erfordern erhebliche Mittel.

Positiv ist, dass Einzahlungen aus dem Sondervermögen der Bundesregierung in Höhe von etwa 440.000 € pro Jahr unsere finanzielle Lage über die nächsten 12 Jahre verbessern. Allerdings wurde dieses Sondervermögen ausschließlich durch neue Bundesschulden finanziert. Es ist also keine echte Entlastung der Kommunen, sondern nur eine zeitliche Verschiebung und Umverteilung der Lasten. Diese Schulden werden später langfristig durch Steuermittel bedient werden müssen – und diese Steuermittel kommen letztlich von den Bürgerinnen und Bürgern, also auch von uns in Bad König.

Die Verabschiedung des Haushalts ist für den 5. Februar 2026 vorgesehen. Die ZBK übernimmt Verantwortung und wird sich trotz des engen Zeitrahmens intensiv mit dem über 600-seitigen Zahlenwerk befassen, um Verbesserungen zu erarbeiten.

Gleichzeitig halten wir die Bürgerinnen und Bürger transparent über den Stand der Beratungen auf dem Laufenden, denn nur so kann Vertrauen in die kommunale Finanzpolitik wachsen.

## ORTSRUNDGÄNGE DER ZBK IM GESPRÄCH MIT DEN BÜRGERN UND STADTTEILEN

Mit großer Freude blickt die ZBK – Zukunft Bad König auf eine erfolgreiche Serie von Ortsrundgängen zurück. In den Monaten September bis November haben wir alle Stadtteile besucht und sind dabei mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Ortsbeiräten ins Gespräch gekommen. Die große Zahl an Teilnehmenden und die offene, konstruktive Atmosphäre haben gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unseren Stadtteilen ist und wie sehr den Menschen die Zukunft ihrer Wohnorte am Herzen liegt. Für dieses Vertrauen und die vielen konkreten Hinweise sagen wir

*Herzlichen Dank*

### Gemeinsame Anliegen in allen Stadtteilen

Bei unseren Gesprächen haben wir viele gemeinsame Anliegen identifiziert, die in praktisch allen Stadtteilen eine Rolle spielen. Ein besonders wichtiges Thema ist die Instandhaltung und Verschönerung der Friedhöfe – ob Überdachungen, Parkplatzmarkierungen, Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen oder kleinere Reparaturen an Kapellen und Toilettenhäuschen. Es ist deutlich geworden, dass unsere Bürgerinnen und Bürger diese Orte der Erinnerung und des Innehaltens sehr schätzen und gepflegt sehen möchten.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum. Immer wieder genannt wurden zugewachsene Gehwege und Feldwege, verstopfte Sinkkästen oder Pflegebedarf an Grünflächen und Randstreifen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die vielfältigen Aufgaben des Bauhofs von den Bürgerinnen und Bürgern anerkannt werden – die Hinweise verstehen wir daher als Unterstützung und Rückmeldung aus den Stadtteilen, um Sicherheit und Erscheinungsbild weiter zu verbessern, etwa bei Regenwetter oder auf schmalen Wegen, die von Kindern, Senioren und Fußgängern genutzt werden.

Ebenfalls in fast allen Stadtteilen wurden Fragen zur Verkehrssicherheit angesprochen: Zu hohe Geschwindigkeiten, der Wunsch nach Tempo-30-Regelungen, sichere Querungsmöglichkeiten oder Gefahrenstellen für Fußgänger und Radfahrer. Diese Rückmeldungen haben unsere politischen Initiativen, etwa zum Thema Tempo 30, unmittelbar gestützt und bestärkt.

Auch die Bedeutung von Spielplätzen und Dorfgemeinschaftshäusern als Treffpunkte für Jung und Alt wurde immer wieder hervorgehoben, die gepflegt und attraktiv gestaltet sein sollen, um das Gemeinschaftsleben in den Stadtteilen lebendig zu halten.

**DIE ZBK SETZT SICH SEIT  
JEHER KONSEQUENT  
FÜR DIE STADTTEILE EIN**

### Kontinuierliches Engagement für die Stadtteile

Seit unserer Gründung im Jahr 2010 arbeiten wir daran, dass die Anliegen der Menschen vor Ort gehört und ernst genommen werden.

Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für die wertvolle Arbeit unserer Ortsbeiräte haben wir 2021 – gegen manche kritische Stimme – ein eigenes Ortsbeiratsbudget für die Stadtteile durchgesetzt.

Dieses Budget wird rege genutzt, findet große Anerkennung in den Stadtteilen und gibt den Ortsbeiräten die Möglichkeit, ihre Stadtteile noch aktiver mitzugestalten. Dass Bad König heute so lebendige und engagierte Stadtteile hat, ist ganz wesentlich auch ihrem Einsatz zu verdanken.



### Abschlussgespräche in lokalen Gastwirtschaften

Ein fester Bestandteil der Ortsrundgänge waren die Abschlussgespräche in den örtlichen Gastwirtschaften. In dieser ruhigen Atmosphäre konnten offene Fragen vertieft und weitere Hinweise aufgenommen werden. Diese Runden haben die Veranstaltungen abgerundet und gezeigt, wie wichtig lokale Treffpunkte für den Austausch sind.

### Starke Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten

Die Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten war eng und konstruktiv. Viele Ortsbeiräte haben zur Teilnahme eingeladen, Anliegen gebündelt und die Rundgänge mit vorbereitet – ohne dieses Engagement wäre die Veranstaltungsreihe in dieser Form nicht möglich gewesen. Die Rückmeldungen aus den Stadtteilen zeigen zugleich, dass die Arbeit der ZBK vor Ort wahrgenommen und positiv bewertet wird.



## VON GESPRÄCHEN ZU MASSNAHMEN

Es war uns besonders wichtig, ins Gespräch zu kommen und die authentischen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu verstehen. Viele der besprochenen Punkte sind bereits in konkrete Aktionen übergegangen:

Der Fraktionsantrag der ZBK zum Tempo 30 auf Ortsdurchfahrtsstraßen geht direkt auf die Rückmeldungen aus Momart und anderen Stadtteilen zurück. Bürgermeister Frank Hofferbert hat bereits zahlreiche konkrete Lösungen in die Wege geleitet – von der Planung entsprechender Arbeiten durch unseren Bauhof über die Klärung von Verkehrsfragen bis zur Detailabstimmung mit den zuständigen Behörden.

### Abschlussveranstaltung in der Kernstadt im Januar

Die Ortsrundgänge enden nicht mit dem Abschluss der einzelnen Stadtteile.

**Am 17. Januar 2026 laden wir zu einer Abschlussveranstaltung in der Kernstadt ein**, um die Ergebnisse gemeinsam zu würdigen und nächste Schritte zu besprechen. Diese Veranstaltung wird eine wichtige Gelegenheit, um die gesamte Stadt zusammenzubringen und zu zeigen, dass Bad König als eine Gemeinschaft funktioniert – zusammen, offen und engagiert.

### Die Ortsrundgänge bestätigen unser Vertrauen:

Mit den richtigen kommunalpolitischen Partnern, mit den Ortsbeiräten, den Bürgerinnen und Bürgern sowie einem Bürgermeister, der zuhört, können wir für Bad König und seine Stadtteile viel bewegen.

**EINE STADT FÜR ALLE**  
**www.zbk.news**



# KOMMUNALWAHL AM 15. MÄRZ 2026

EIN WICHTIGER MEILENSTEIN  
FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER  
STADT UND DER GESAMTEN  
REGION

Am 15. März 2026 steht die nächste Kommunalwahl an – ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft unserer Stadt und der gesamten Region.

Die ZBK tritt mit großer Geschlossenheit und Kompetenz erneut zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung an. Wie schon in den vergangenen Jahren ist und bleibt Bad König das Zentrum all unseres Handelns und Antrieb für unser Engagement. Unser Ziel ist es, weiterhin konsequent die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger zu vertreten, innovative Ideen einzubringen und greifbare Verbesserungen vor Ort zu erreichen.

UNSERE  
ZUKUNFT

**ZBK**  
ZUKUNFT BAD KÖNIG

## STARKE STIMME FÜR BAD KÖNIG IM KREISTAG

**Neben unserem Engagement vor Ort ist es entscheidend, dass Bad König im Kreistag des Odenwaldkreises eine starke Stimme hat.**

Viele Entscheidungen, die das Leben in unserer Stadt betreffen – etwa bei Schulen, Verkehrsanbindung, Umwelt, Wirtschaft oder Kreishaushalt – werden auf Kreisebene getroffen. Ohne eigene Mitwirkung droht Bad König an Einfluss zu verlieren und wichtige Förderungen oder Infrastrukturmaßnahmen könnten an uns vorbeigehen.

Auf Vertreter anderer Parteien können wir uns dabei nicht verlassen. Nur mit einer eigenständigen und engagierten Vertretung im Kreistag kann die ZBK sicherstellen, dass Bad Königs Interessen bei zentralen Weichenstellungen in der Region nicht nur zur Sprache kommen, sondern aktiv mitgestaltet werden. So sichern wir faire Mittelverteilung, gezielte Unterstützung für kommunale Projekte und eine moderne Entwicklung für unsere Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig profitiert der gesamte Odenwald von unserem Einsatz für eine sparsamere und wirtschaftlichere Haushaltsführung des Kreises.

Für den Kreistag hat die ZBK ein starkes Team aufgestellt, angeführt von Bürgermeister Frank Hofferbert und dem ZBK-Fraktionsvorsitzenden Dr. Holger Hoche.

**Unser klares Bekenntnis bleibt: Bad König steht im Mittelpunkt – die Mitarbeit im Kreistag ist vor allem ein Instrument, unsere Stadt voranzubringen.**

Zu Jahresbeginn 2026 stellen wir alle unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag und die Stadtverordnetenversammlung ausführlich vor – transparent, persönlich und offen für Ihre Fragen. Wir freuen uns auf viele Gespräche, konstruktive Diskussionen und Anregungen aus der Bürgerschaft.

**Gestalten Sie jetzt die Zukunft Bad Königs mit uns!**

## Anträge der ZBK-Fraktion

### ● Wir geben Impulse für Bad König

Mittlerweile wurde die von uns beantragte Änderung der Hauptsatzung zur Einrichtung eines aus sieben Personen bestehenden Ortsbeirats für die Kernstadt umgesetzt. Am 10. Dezember 2025 wurde eine gemeinsame Bürgerliste für die Wahl am 15. März 2026 aufgestellt. Wir freuen uns sehr, dass sich dabei fünf Frauen und vier Männer dazu entschlossen haben, zur Wahl anzutreten und den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt eine starke Stimme zu geben.

### ● Tempo 30 – Mehr Sicherheit in unseren Stadtteilen

Ein besonderes Anliegen ist uns die Verkehrssicherheit in allen Stadtteilen. Bei unseren Ortsrundgängen in den Stadtteilen wurde wiederholt der Wunsch nach Tempo 30 geäußert, insbesondere in Momart war dies ein zentrales Thema. Rasen ist ein Problem, das viele Bürgerinnen und Bürger beschäftigt und die Lebensqualität beeinträchtigt.

Die Novelle der Straßenverkehrsordnung 2024 gibt Kommunen deutlich mehr Spielraum bei der Ausweisung von Tempo 30, auch auf Kreisstraßen. Andere Gemeinden im Odenwaldkreis nutzen diese Möglichkeiten bereits: In Erbach-Erlenbach, Brombachtal oder Reichelsheim gilt inzwischen durchgehend Tempo 30 auf Kreisstraßen, teilweise sogar ohne Kindergarten oder Schule. Die ZBK-Fraktion hat daher einen Antrag gestellt, mit den zuständigen Behörden die Voraussetzungen für Tempo 30 auf Kreisstraßen im Gemeindegebiet zu klären. Als erstes Pilotprojekt soll diese Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Hohen Straße in Momart umgesetzt werden, wo der Ortsbeirat das Vorhaben ausdrücklich unterstützt.

### ● Ampelsystem für mehr Transparenz

Transparenz und Kontrolle sind zentrale Werte unserer politischen Arbeit. Mit unserem Antrag für ein Ampelsystem zur Kennzeichnung von Beschlüssen im Ratsinformationssystem schaffen wir eine einfache Übersicht: Grün bedeutet „vollständig umgesetzt“, Gelb „in Bearbeitung“ und Rot „noch nicht umgesetzt“.

Dieses System ermöglicht es Stadtverordneten, der Presse und allen Bürgerinnen und Bürgern, auf einen Blick zu erkennen, welche Beschlüsse bereits realisiert wurden und wo noch Handlungsbedarf besteht. Dies stärkt die Kontrollmöglichkeiten der Stadtverordnetenversammlung und der Bürger gegenüber dem Magistrat und erhöht die Effizienz der Verwaltung.



## Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit voller Ruhe und Geborgenheit – unabhängig davon, ob Sie dieses Infoblatt vor oder nach den Festtagen erhalten.

Möge das Jahr 2026 für Bad König und für Sie persönlich ein Jahr voller Gesundheit, Erfolg und neuer Chancen werden. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



# ZBK

## WIR FÜR SIE

Herausgeber: ZBK-Stadtverordnetenfraktion

Adresse: Breslauer Straße 11  
64732 Bad König

E-Mail: [Info@zbk.news](mailto:Info@zbk.news)

Fotos: [www.stilfotografie.de](http://www.stilfotografie.de)  
Maren Kunkelmann

Satz, Layout & Produktion: [www.karg-grafik.design](http://www.karg-grafik.design)  
René Karg